

## [5120.] Zur Nachricht.

Nachdem ich seit Jahren alle und jede unverlangte Zusendung eingestellt, mithin die Bildung der Transporthöhe dem Ermessen der Sortimentshandlungen allein, anheim gestellt, auch unausgesetzt durch alle erdenklichen Mittel versucht habe, die Anerkennung des Grundfases

"dass der Absatz in einem richtigen Durchschnitts-Verhältniss zu den Verschreibungen bleiben müsse"

zu bewirken, habe ich abermals mit Bedauern erfahren müssen, daß sich eine Anzahl Handlungen thattsächlich und wiederholt dieser Anerkennung entzieht, und richte deshalb hiermit an alle diese Handlungen

statt besonderer, und wie der mehrjährige Versuch mich gelehrt, völlig erfolgloser Erklärung die Notiz

dass ich von nun an nur auf ihre baaren Bestellungen eingehen, alle andern aber, ohne Weiteres, als nicht vorhanden betrachten werde.

Leipzig, 14. Mai 1853.

Gustav Mayer.

## [5121.] Zur geneigten Beachtung.

Wir haben bereits mehrfach die Anzeige erlassen, daß wir alte Bücher mit neuen Titeln unverlangt nicht annehmen, dennoch erhalten wir fast wöchentlich dergl. Sachen zugesandt.

Wir sehen uns deshalb nochmals zu der Erklärung veranlaßt, daß wir jede derartige Zusendung sofort unter Portonachnahme zurückzugeben lassen werden.

## Politische Schriften

im Auslande erschienen, von welchen in Preußen ein Verbot zu befürchten ist, wolle man uns unverlangt ebenfalls nicht zufinden, da wir uns für dergleichen Sachen nicht verwenden.

Torgau, d. 10. Mai 1853.

Wienbrack'sche Buchhandlung.

## [5122.] Drei neue Buchhändler-Strazzen gr. folio, jeder Band 1120 Seiten Velinpapier enthaltend, mit blau und schwarz gedruckten Linien, Soll u. Haben sich gegenüber stehend,

sind zum Preise von 6 $\frac{1}{2}$  pr. Band, in grünen dauerhaften Leinwandband gebunden, durch mich zu verkaufen.

## Otto Spamer in Leipzig.

## [5123.] Wichtige Anzeige für Verleger volksthümlicher Schriften.

Der in meinem Verlage erscheinende Volkskalender:

## Der Hessische Hausfreund,

## Auflage 20,000,

nimmt gegen die geringe Gebühr von 3 Sch. oder 10 kr. für die einmal gespaltene Petitzeile, Inserate aller Art auf, namentlich aber eignet sich derselbe zur Bekanntmachung populärer Literatur. — Anzeigen, welche im Jahrgang 1854 abgedruckt werden sollen, müssen spätestens zum 1. August 1. J. in deutlichem Manuscript hier eingetroffen sein.

Darmstadt, Anfang Mai 1853.

C. W. Leske.

## [5124.] Englisches Sortiment

besorge ich nach wie vor zu dem hiesigen Nettopreise mit 10% Commiss. franco Leipzig. Mein Geschäftslocal habe ich nach No. 3. Brook-Street, Grosvenor Square verlegt, wohin ich direkte Bestellungen zu adressiren bitte.

London.

Franz Thimm.

[5125.] Unterzeichneter empfiehlt sich den Herren Verlegern von Kinderschriften zum Componiren von Bildern. Proben seiner Fähigkeit können durch die Steiner'sche Buchhandlung auf Verlangen gratis bezogen werden.

August Gorrodi, Maler  
in Winterthur.

Unsren Herren Collegen, welche vorzugsweise Kinderschriften in Verlag übernehmen, können wir obigen Herrn Gorrodi als einen tüchtigen Zeichner mit vollkommenem Rechte empfehlen; er besitzt ein ausgezeichnetes Talent in der Composition von Bildern, welche der Jugend vorgeführt werden sollen.

Winterthur, im Mai 1853.

Achtungsvoll  
Steiner'sche Buchhdlg.

## Übersicht des Inhalts.

Zwei Bekanntmachungen des Berliner Unterstützungsvereins. — Neujahrs- des deutschen Buchhandels. — Lithotypie. — Miscelle. — Gesl. Beachtung empfohlen. — Anzeigebatt. No. 5027—5125. — Leipziger Börse am 13. Mai 1853. — Wahlzettel.

Adolf & Co. 5076.	Gossohorsky 5047.
Anonyme 5029. 5030. 5113.	Gumpel 5103.
5114. 5115.	Gutmann 5098.
Auffarth 5068.	Hasselberg 5045.
Arenarius & M. 5037.	Herold & W. 5102.
Bek. in N. 5034. 5088.	Heussner 5107.
Boldemann 5038. 5091.	Heyer in G. 5077.
Braumüller 5090.	Hochhausen 5094.
Brockhaus 5060.	Janssen 5083.
Brückner & N. 5089.	Jügel's. Verl. 5049.
Gorrodi 5125.	Julien in Sorau 5110.
Decker 5050.	Kell 5116.
Dunkel, Frz. 5037. 5064.	Keyser 5042.
Dürr 5035.	Klinghammer 5033.
Ernesti 5071. 5092.	Kornicker 5040. 5061. 5117.
Ernst & L. 5041.	Koschy & Co. 5093.
Expt. des Meßkatalogs 5063.	Kraus 5067. 5078.
Gernau 5085.	Krebschmar, Eb. 5044.
Friedlein in L. 5062.	Kronberger 5053.
Funde 5104.	Kugischer 5109.
	Lampel 5027.

Rette 5123.	Rümpler 5043. 5065. 5095.
Rittersohn in M. 5119.	Schimpp 5106.
Riffner 5096.	Schmidt in Str. 5032.
Rizius 5069. 5074.	Schörl 5112.
Rogler 5080.	Schnerringh 5066. 5101.
Marcus in B. 5087.	Schöps 5099.
Marcus in B. 5052.	Schulze, W. in B. 5046.
Matthes 5039.	Spamer 5048. 5111. 5122.
Mayer in A. 5036.	Springer 5031.
Mayer, G., in B. 5120.	Steinauer 5084.
Meyer & B. 5082.	Steiner 5125.
Müller in B. 5073.	Thimm 5124.
Müller in B. 5070.	Trautwein 5058.
Matanson 5051.	Weigel, L. O. 5056. 5057.
Messler & M. 5075.	5118.
Nicolai in B. 5081.	Wienbraek in L. 5121.
Noteboom 5086.	Windelmann & S. 5028.
Putt 5100.	Winter in L. 5079.
Oldecop 5105.	Witting 5059.
Reichenbach 5108.	Wittmann 5054.
Ritter in H. 5072.	Wüterich - Gauvard 5097.

## Leipziger Börse am 13. Mai 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	jk. S. —	143%
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	jk. S. 102%	99%
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 ,8 Pr. Crt.	jk. S. —	—
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 ,8 Lsdr. à 5 ,8	jk. S. 111%	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 ,8 Pr. Crt.	jk. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	jk. S. 57 $\frac{1}{2}$ %	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Eco.	jk. S. —	151%
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	jk. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	6. 22 $\frac{1}{4}$
Paris pr. 300 Fres.	jk. S. —	81%
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	jk. S. —	94%
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 ,8 à 1 $\frac{1}{2}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100 —	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,8 idem	d° —	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,8 nach ger. Ausmünzungsfusse.	d° —	11%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5,8 16%
Holland. Duc. à 3 ,8 —	auf 100 —	6 $\frac{1}{2}$
Kais. d° d°	—	6 $\frac{1}{2}$
Bresl. d° d° à 65 $\frac{1}{2}$ As	—	6 $\frac{1}{2}$
Passir d° d° à 65 As	—	6 $\frac{1}{2}$
Conv. Species u. Gulden.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr.	—	2 $\frac{1}{2}$
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber d° d°	—	—
<b>Staatspapiere und Actien</b>		
<i>exzel. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	95%	96
Königl. Sachs. Staats-Papiere	92%	—
à 3 % von 1830 kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 ,8	—	101%
à 4 % von 1852 von 500 ,8	—	103
à 4 $\frac{1}{2}$ % von 1850 von 500 u. 200 ,8	—	103%
Königl. Sachs. Landrentenbriefe	93%	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % kleinere	—	—
Actien der ehem. S.- Bayr. EBC. bis Mich. 1853 à 4 %, später à 3 % à 100 ,8	—	91%
d° d° Sächs. - Schles. EBC.	—	103%
à 4 % à 100 ,8	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	96%	—
à 3 % jv. 1000 und 500 ,8	—	—
à 3 % kleinere	—	—
d° d° d° à 4 %	—	102%
d° d° d° à 4 $\frac{1}{2}$ %	94	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % jv. 100 u. 25 ,8	—	100
d° à 3 $\frac{1}{2}$ % jv. 500 ,8	—	—
d° à 4 % jv. 500 ,8	—	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	88
d° d° d° à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	96%
d° d° d° à 4 %	—	102%
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	110
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat.	—	—
à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	91%	—
à 3 % kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d° d° d° d° à 5 %	90	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	93%
Leipziger d° à 250 ,8 pr. 100	—	192%
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,8 pr. 100	221 $\frac{1}{2}$ %	36
Löbau-Zittauer d° à 100 ,8 pr. 100	—	135%
Berlin-Anhalt d° à 200 ,8 pr. 100	—	—
Magdeb.-Leipz. d° à 100 ,8 pr. 100	324	110
Thüringische d° à 100 ,8 pr. 100	—	—

Verantwortlicher Redakteur: Gustav Remmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner  
in Leipzig.